

HaLT – Projekt in Erlangen

Die Drogen- und Suchtberatung der Stadt Erlangen sucht **ab sofort** zur Verstärkung Ihres Teams mehrere **Mitarbeiter*in auf Honorarbasis** zur Umsetzung des Projekts „**Hart Am Limit – HaLT**“ in Erlangen. Jugendliche mit riskantem Alkohol und oder Cannabiskonsum werden im reaktiven Teil des Projekts von uns noch in der Klinik angesprochen und im Anschluss **kurzzeitig** systematisch weiter betreut.

Für dieses Projekt suchen wir **ab sofort mehrere** Honorarmitarbeiter* in für Kontaktgespräche mit Jugendlichen in der **Kinder- und Jugendklinik Erlangen am Samstag- und Sonntagvormittag sowie an Feiertagen (je nach Dienstplan)**. Zudem kann es **punktuell** zu Gesprächsterminen für Jugendliche ohne institutionelle Einweisung **innerhalb der Woche** (flexibel ausgestaltbar) in den Räumen und zu den Öffnungszeiten der Integrierten Beratungsstelle kommen sowie bei Bedarf für die Durchführung eines aufbauenden interaktiven Gesprächsangebotes ein paar Wochen nach der Durchführung eines Erstgesprächs (sogenannter Risiko-Check-Einzel)

Die Einsätze verteilen sich pro Monat auf insgesamt fünf Honorarfachkräfte, so dass ein monatlicher Einsatz von zwei bis maximal drei Diensten die Regel darstellt.

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten mit folgendem Profil:

- **Studenten*innen der Master-Studiengänge Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie oder Soziologie – oder auch Pädagogen*innen, Sozialpädagogen*innen, Psychologen*innen oder Soziologen*innen mit einem bereits vorhandenen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss (z.B. Diplom) oder Personen mit einem staatlichen Berufsabschluss als Erzieher*in oder Heilerziehungspfleger**
- wünschenswert: Kenntnisse und Erfahrung in der Jugendarbeit / Elternarbeit
- wünschenswert: Kenntnisse und Erfahrungen in Gesprächsführung
- Bereitschaft, Gespräche sowohl **überwiegend** in der Erlanger Kinder- und Jugendklinik als auch zu einem **geringeren** Teil in der Integrierten Beratungsstelle Erlangen durchzuführen und teilstandardisiert zu dokumentieren
- Bezug zur Lebensrealität junger Menschen zwischen 12 und 18 Jahren
- Kontaktfreudigkeit und Gesprächsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Belastbarkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft, am Wochenende und an Feiertagen am Vormittag einen Einsatz zu übernehmen sowie teilweise vereinzelt innerhalb der Woche (zeitlich sehr flexibel gestaltbar)
- Zeitliche Kapazität während der Woche zu einem monatlichen HaLT-Treffen in die Beratungsstelle zu kommen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre **Kurz- Bewerbung** bitte an die Drogen- und Suchtberatung, Karl- Zucker- Str. 10, 91052 Erlangen, zu Händen Frau Mandy Doreen Kuchta oder auch per E-Mail an: mandy-doreen.kuchta@stadt.erlangen.de. (Standortkoordinatorin HaLT-Projekt Erlangen)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne telefonisch an Frau Mandy-Doreen Kuchta wenden (Tel.-Nr.: 09131 / 86-2295).